

## Vorwort

Aufgrund der bestehenden internationalen Verflechtung der Wirtschaft sind viele Unternehmen mit grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen konfrontiert. Auch in den nächsten Jahren ist – trotz konjunktureller Unsicherheiten – zu erwarten, dass diese Verflechtung weiter voranschreitet. Daraus resultiert eine Fülle von komplexen grenzüberschreitenden Themenstellungen, zumal die betroffenen Staaten an einer Sicherung ihrer Fiskalansprüche gegenüber den Steuerpflichtigen interessiert sind. Verrechnungspreise sind damit vor dem Hintergrund steuerlicher, aber auch gesellschaftsrechtlicher Überlegungen für alle grenzüberschreitend tätigen Unternehmen von zentraler Bedeutung.

Mit der Veröffentlichung von Verrechnungspreisrichtlinien am 28. Oktober 2010 wurde aus dem Blickwinkel der österreichischen Finanzverwaltung ein wichtiger Beitrag zu diesen komplexen Themenstellungen verfasst. Die Verrechnungspreisrichtlinien eröffnen dem Steuerpflichtigen einen systematisierten und tieferen Einblick in die Sichtweise der österreichischen Finanzverwaltung. Die Praxis zeigt aber auch, dass seit Veröffentlichung der Richtlinien Verrechnungspreisaspekte noch stärker als bisher im Fokus von Betriebsprüfungen stehen.

Ein Team aus Praktikern und Wissenschaftlern – hauptsächlich von Leitner-Leitner, eine der renommiertesten Steuerberatungskanzleien Österreichs – hat im vorliegenden Buch die Verrechnungspreisrichtlinien praxisgerecht kommentiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer eigenständigen Würdigung und – sofern erforderlich – kritischen Beleuchtung der Rechtsauffassung der Finanzverwaltung. Das Buch soll Unternehmen und Beratern gleichsam Unterstützung bei der Gestaltung und Implementierung von Verrechnungspreiskonzepten, aber auch im Rechtsmittel- und Betriebsprüfungsverfahren bieten.

Darüber hinaus werden auch finanzstraf-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Fragestellungen behandelt, allesamt wichtige Querschnittsthemen für den Praktiker im Zusammenhang mit Verrechnungspreisen.

Die Herausgeber danken allen Autorinnen und Autoren sehr herzlich für ihre hervorragenden Beiträge. Die Bereitschaft, ihre fachliche und größtenteils auch langjährige praktische bzw wissenschaftliche Expertise zu Papier zu bringen und damit einem interessierten Fachpublikum zugänglich zu machen, stellt eine wesentliche inhaltliche Bereicherung des vorliegenden Publikationsprojekts dar und trägt den in dieses gesetzten praktischen Ansprüchen Rechnung. Besonderer Dank gilt auch Frau *Mag. Edith Flooh*, die die Herausforderung der Vereinheitlichung der Beiträge, die Aufarbeitung der Fußnoten und die Sichtung der Querverweise übernommen hat. Stellvertretend für alle Beteiligten des Linde Verlages gebührt Herrn *Mag. Klaus Kornherr* Dank für die rasche, unkomplizierte und professionelle Durchführung der Veröffentlichung. Den Leserinnen und Lesern dieses Buches wünschen wir eine spannende und erkenntnisreiche Lektüre.

Wien, im April 2012

*Andreas Damböck  
Harald Galla  
Clemens Nowotny*